



Seit 2018 erschließt die Wirtschaft & Marketing Soest GmbH die ehemalige Adam-Kaserne im Soester Westen zu einem hochwertigen, gemischt genutzten Wohnquartier. (Bild: SF-Kooperation GmbH Beton-Konzepte)

Umwidmung der Adam-Kaserne in Soest

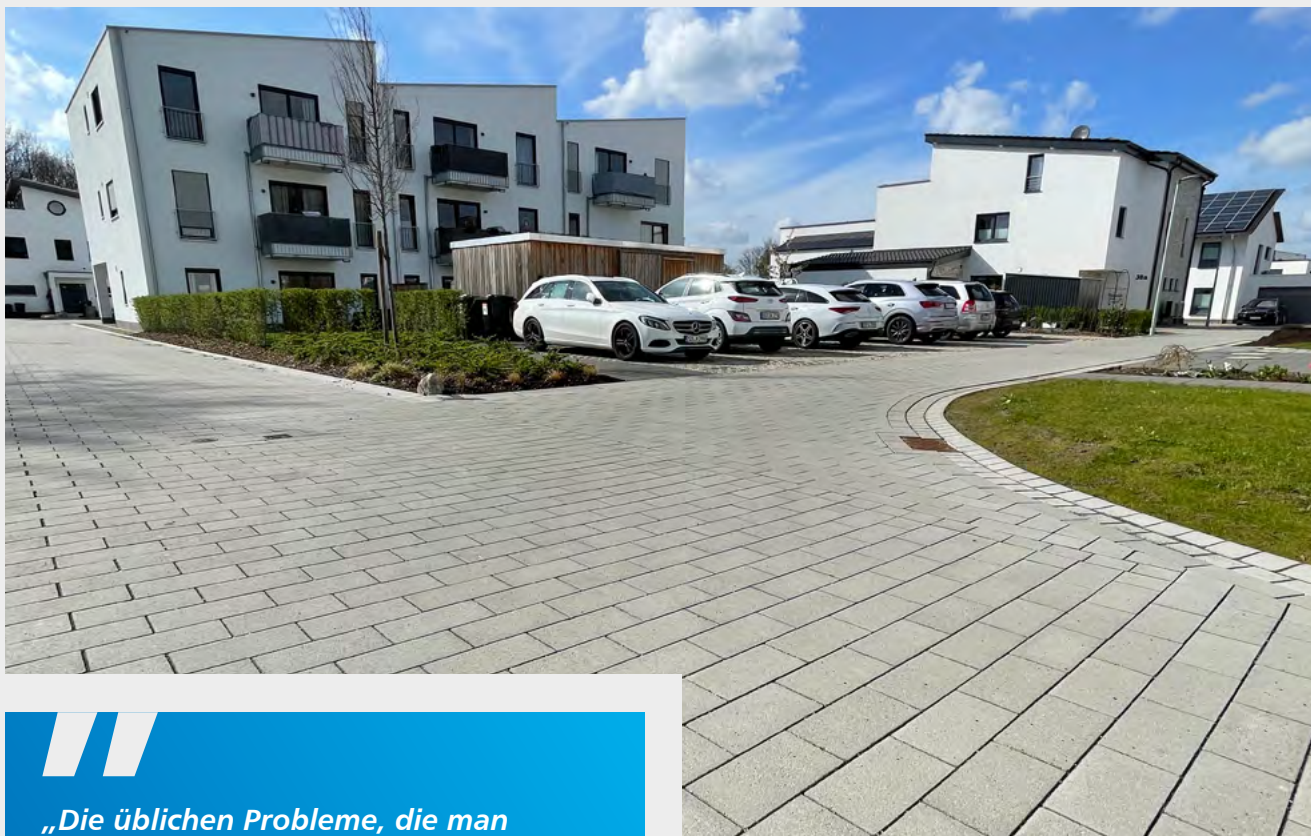
Flächenbefestigung mit ECOPREC[®]

Bei der Neuentwicklung von Konversionsflächen und den damit einhergehenden Erschließungsmaßnahmen spielt u.a. die Befestigung der Flächen eine entscheidende Rolle. Schön aussehen sollen sie und den täglichen Verkehrsbelastungen gewachsen sein. Reine Asphaltflächen wären technisch durchaus praktikabel, optisch jedoch wenig reizvoll. Herkömmlich gepflasterte Flächen sehen zwar oft besser aus, sind aber nicht immer geeignet, alle anfallenden Verkehrsbelastungen aufzunehmen. Oft treten bei gepflasterten Flächen schon nach kurzer Nutzungsdauer erste Schäden auf. Häufige Ursache hierfür sind die Fugen, die ihre Funktion als elastischer Puffer zwischen den Steinen nicht ausreichend wahrnehmen können: Entweder die Fugen wurden von vorneherein zu gering dimensioniert oder das Fugenmaterial wurde falsch auf das Bettungsmaterial abgestimmt, so dass es in die Bettung rieselt und sich die Fuge quasi nach und nach auflöst. Die Folge sind massive Schäden an den Pflasterflächen, die oft sehr aufwendig saniert werden müssen. Um diese Probleme zu umgehen, setzt man in der Kreisstadt Soest seit einiger Zeit bei der Flächenbefestigung auf das Bettungs- und Fugenmaterial ECOPREC[®] von der SF-Kooperation. Schäden, die auf eine mangelhafte Fugenausprägung zurückzuführen sind, sollen damit auch auf lange Sicht vermieden werden.

SF-Kooperation

Der internationale Verbund
führender Betonsteinhersteller





„Die üblichen Probleme, die man von Pflasterflächen kennt, bei denen unter Frosteinfluss aufgrund von Wassereinlagerungen Flächen aufplatzen, sind hier kein Thema.“

Dipl.-Ing. Gerald Hoffmann,
Hoffmann & Stakemeier Ingenieure, Büren

Cheops Pflastersteine in Kombination mit dem ECOPREC® Bauverfahren waren eine gute und zeitsparende Lösung für die Umwidmung des Kasernenareals.
(Bild: SF-Kooperation GmbH Beton-Konzepte)

Seit 2018 erschließt die Wirtschaft & Marketing Soest GmbH die ehemalige Adam-Kaserne im Soester Westen zu einem hochwertigen, gemischt genutzten Wohnquartier. Als letzter Schritt erfolgte nun der Endausbau der Straßen „Colonel-Adam-Weg“ und „Zur Französischen Kapelle“ sowie die Gestaltung der Grünflächen. Der Anteil der Bauflächen beträgt ca. 70 % des Gesamtgebietes; der Anteil für Verkehrsflächen liegt bei ca. 14 %, der Grünflächenanteil ca. 16 %. Im Baugebiet wurden in den letzten Jahren ca. 90 Einfamilienhäuser als freistehende Einfamilienhäuser, Doppelhäuser oder Reihenhäuser errichtet. Künftig sollen hier einmal 1.080 Einwohner leben. Im Eingangsbereich erhalten die Straßen eine Separationsgestaltung aus Fahr-

bahn, Parkplätzen und Gehwegen. Im weiteren Verlauf werden verkehrsberuhigte Bereiche mit besonderer Aufenthaltsqualität angelegt. Die Mischverkehrsflächen werden durch Parkplätze und Grünflächen untergliedert.

Belastungsklasse 1,0 gem. RStO

Als Befestigungsmaterial für den ca. 7.000 m² umfassenden Straßenraum entschieden sich die Planer für Betonpflastersteine Cheops SV im Format 30 x 15 x 10 cm der Lintel Gruppe mit allseitiger Verschiebesicherung. Hierzu Dipl.-Ing. Gerald Hoffmann von den Hoffmann & Stakemeier Ingenieuren aus Büren: „Die Flächen werden nicht nur von den Anwohner-PKW, sondern auch von Umzugs- und

Müllfahrzeugen befahren. Die Belastungsklasse wurde auf Grundlage des Bodengutachtens mit 1,0 gem. RStO festgelegt. Da die Stadt Soest mit dem Cheops SV EVO Pflaster bereits bei anderen Bauvorhaben sehr gute Erfahrung gemacht hat, war dieses auch hier erste Wahl. So sind wir in Punkto Belastungsfähigkeit auf der sicheren Seite“, so Hoffmann.

Wasserundurchlässiges Bettungs- und Fugenmaterial

Um zusätzlich Stabilität in die Fläche zu bringen, entschieden sich die Planer für eine Verlegung eines Großteils der Fläche mit dem Fugen- und Bettungsmaterial ECOPREC®. Dieses bietet den Vorteil, dass die Fugen aufgrund ihrer



Bilder (SF-Kooperation GmbH Beton-Konzepte):

oben:
Dank des Fugen- und Bettungsmaterials ECOPREC® bleiben die Fugen aufgrund ihrer bituminösen Eigenschaften als elastischer Puffer zwischen den Steinen dauerhaft verschlossen.

unten:
Dank des Fugen- und Bettungsmaterials ECOPREC® ergibt sich ein sehr gleichmäßiges Fugenbild.

bituminösen Eigenschaften als elastischer Puffer zwischen den Steinen dauerhaft verschlossen bleiben. Schub- und Horizontalkräfte, die der Verkehr auf der Fläche verursacht, werden über das Fugenmaterial abgepuffert und gleichmäßig in die Tragschichten weitergeleitet. Darüber hinaus ergibt sich durch die ECOPREC® - Bauweise aber noch ein weiterer Vorteil. Gerald Hofmann: „Die ca. 4 cm dicke Bettung ist nahezu wasserundurchlässig. Auftretendes Niederschlagswasser wird oberflächlich in seitliche Regenabläufe

abgeführt. Die üblichen Probleme, die man von Pflasterflächen kennt, bei denen unter Frosteinfluss aufgrund von Wassereinlagerungen Flächen aufplatzen, sind hier daher kein Thema.“ Auch reduzieren sich aufgrund seiner bituminösen Konsistenz die Probleme beim Einsatz von Saug- und Kehrmaschinen auf solchen Flächen deutlich. Da die Korngrößen von Bettung und Fuge optimal aufeinander abgestimmt sind, besteht hier auch nicht das Problem, dass Fugenmaterial in die Bettung einrieselt.

Bautafel

Baujahr:	2024
Adresse:	Zur Französischen Kapelle 59494 Soest
Planer:	Hoffmann & Stakemeier Ingenieure, Büren
Pflaster:	Cheops SV, 30 x 15 x 10 cm
Lieferant:	BETONWERK LINTEL GmbH & Co. KG Hausberger Straße 52 32440 Porta Westfalica Deutschland
Menge:	ca. 3.500 m ² ECOPREC® Cold



Die üblichen Probleme, die man von Pflasterflächen kennt, bei denen unter Frosteinfluss aufgrund von Wassereinlagerungen Flächen aufplatzen, sind bei der ECOPREC®-Bauweise kein Thema.
(Bild: SF-Kooperation GmbH Beton-Konzepte)

SF-Kooperation GmbH Beton-Konzepte
Emdener Str. 19
D-45481 Mülheim an der Ruhr
fon: +49 (0) 208 / 46 91 68 22
kontakt@sf-kooperation.de
www.sf-kooperation.de